

lebendig, aktiv, vielfältig

Einladung zur Gemeindeversammlung und zum Austausch – Erinnerung

Mittwoch, 3. Juni 2026, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Zäziwil

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2025; Genehmigung**
- 2. Berichte aus den Ressorts – Themen**
 - Bau und Planung; Ortsplanungsrevision
 - Tiefbau; Grundwasserpumpwerk Gmeis
 - Bildung + Gesellschaft; Einblick in die Schule Region Zäziwil und deren Entwicklung
- 3. Verschiedenes**

Weiterführende Informationen zur Jahresrechnung 2025 finden Sie in der Zäzi-Post Ausgabe vom April und auf unserer Webseite.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste ebenso willkommen.

Austausch

Im Anschluss an die Versammlung steht der Austausch im Zentrum. Der Gemeinderat offeriert einen Imbiss sowie Getränke und freut sich auf zahlreiche Gespräche mit der Bevölkerung. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit der Geschäftsleitung der Verwaltung auszutauschen.

Der Gemeinderat

Bürgerbus – Fahrt auf Verlangen-Angebot (mybuxi)

Wie bereits im Oktober 2025 informiert, hat der Gemeinderat dem Bürgerbusangebot «Fahrt auf Verlangen» zugestimmt und einen Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 44'000 für einen vierjährigen Testbetrieb sowie den dazu gehörenden Leistungsvertrag mit mybuxi genehmigt.

Nach der Zustimmung der involvierten Gemeinden sowie dem positiven Finanzierungsentscheid des Grossen Rates des Kantons Bern soll das Einführungsprojekt im Gebiet Chisetel – Worb im Januar 2027 gestartet werden. Eine offizielle Orientierung sowie weiterführende Informationen zum Angebotsstart folgen in der zweiten Jahreshälfte 2026.

Mybuxi stellt sich in einem separaten Beiblatt zu dieser Zäzi-Post vor. In einer Umfrage können Einwohnerinnen und Einwohner vorgängig Fragen zum Angebot beantworten und Wünsche für Haltepunkte einbringen.

Der für die Umsetzung verantwortliche Verein von mybuxi sucht ausserdem noch rund 7 Personen für den Vorstand sowie 50 bis 60 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Sind Sie interessiert?

Weitere Informationen dazu finden Sie im Beiblatt oder unter www.zaeziwil.ch.

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Ortsplanungsrevision Zäziwil 2030 (OPR'30)

Die OPR'30 wurde mit der Klausurtagung des Gemeinderates Anfang Mai gestartet, wobei die strategischen und prozessualen Ziele besprochen wurden. In einer ersten Phase werden nun die Grundlagen erarbeitet und analysiert, bevor in der zweiten Phase der Richtplan «Räumliche Gesamtentwicklung» überarbeitet wird. Dieses Instrument bildet die Grundlage für die strategische Ausrichtung, die Zielsetzung und die Massnahmen des weiteren Planungsprozesses. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit darüber orientiert und erhält die Gelegenheit zur Mitwirkung.

Strategische Themenfelder – Verabschiedung

Der Gemeinderat hat seine strategischen Themenfelder aktualisiert und der heutigen Situation angepasst. Sie bilden die langfristige Vision, Legislaturziele, Massnahmen sowie kurzfristige Aufträge in den jeweiligen Themenbereichen ab. Auf unserer Webseite www.zaeziwil.ch ist eine Übersicht der Themen einsehbar.

Soziales – Wechsel Arbeitsintegrationspartner

Auf Antrag und Empfehlung des Sozialdienstes Region Konolfingen hat der Gemeinderat einem Wechsel des Arbeitsintegrationspartners per 1. Januar 2027 zugestimmt. Der Sozialdienst arbeitet ab dem kommenden Jahr im Bereich Arbeitsintegration von Sozialhilfeklienten neu mit dem Schweizerischen Arbeitshilfswerk (SAH) zusammen.

Schulhausfest – Vielen Dank!

Am 9. Mai 2026 durften wir ein würdiges und gelungenes Schulhausfest zur Einweihung der neuen Schulinfrastruktur feiern – mit vielen Besuchenden, tollen Darbietungen, guter Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm.

Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, dem Organisationskomitee, der Schulleitung und Lehrerschaft sowie der Hauswertschaft herzlich für ihren engagierten Einsatz und die Unterstützung.

Erteilte Baubewilligungen

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland oder die Bau- und Planungskommission Zäziwil haben je nach Zuständigkeitsordnung folgende Baubewilligungen erteilt:

- Wenger Heinz; Wohnraumerweiterung im UG, Reutenenstrasse 6
- Rolli Reto und Andrea; Neubau Einfamilienhaus mit Sitzplatzüberdachung, Anbauten, Garage und Carport, Installation einer Photovoltaikanlage, Lorraineweg 2 + 2b + 2c
- HORIBE AG; Erweiterung Produktionshalle, Überdachung Umschlagplatz und Erstellen einer betriebsnotwendigen Wohnung, Erstellen einer Solaranlage, Thunstrasse 18
- Oppliger Dominic; Änderung Dacheindeckung, Installation einer Photovoltaikanlage, Furthweg 21
- Fankhauser Peter; Sanierung Wohnteil, Einbau einer zusätzlichen Wohnung (nachträgliches Baugesuch), Erweiterung Stall mit Laufhof und Neubau Jauchegrube, Reutenenstrasse 69
- Liechti Manfred; Neubau Wagenschopf mit Werkstatt, Jungviehstall, Jauchegrube und PV-Anlage, Umbau Stall mit Fassadenveränderung und Dacherweiterung, neue interne Erschliessungsanlagen, Teilrückbau und Verschieben Speicher, Hinterlenzligenweg 39, 39b, 40

Betreuungsgutscheine – Gesuche für Beitragsperiode 2026/27

Für die Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen ab 1. August 2026 (Periode 2026/27) für familienergänzende Kinderbetreuung (Kindertagesstätte, Tagesfamilie) ist das Gesuch bis spätestens am 31. Juli 2026 einzureichen. Ein allfälliger Gutschein wird erst ab dem nächsten Monat nach Eingang des vollständigen Gesuches abgegeben; z.B. Eingang vollständiges Gesuch im Juli, Ausrichtung Gutschein ab August.

Gesuche sind über die Webapplikation www.kiBon.ch einzureichen.

Genauere Informationen und den Link dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen AHV-Zweigstelle

Beiträge und Leistungszahlen Zäziwil-Oberhünigen 2025

Beiträge und Einnahmen	in CHF
AHV/IV/EO-Beiträge	902'683.80
Verzugszinsen	2'564.00
Beiträge Familienzulagen	2'788.55
Beiträge ALV	119'073.05
Beiträge Familienzulagen	165'476.25
Verwaltungskostenbeiträge, Mahngebühren / Bussen	24'475.40
Total	1'217'061.05
Leistungszahlungen	in CHF
AHV-Renten	5'725'957.00
IV-Renten	927'739.00
EL zur AHV/IV	1'501'123.95
EO-Entschädigungen	29'592.80
Familienzulagen Arbeitnehmer	201'868.65
Familienzulagen SE-Landwirte	50'041.00
Familienzulagen NE	5'520.00
Total	8'441'842.40

Auszug aus dem individuellen Konto

Was ist ein individuelles Konto (IK)?

Ein IK erfasst die AHV-pflichtigen Einkommen jeder Person und ist die Grundlage für die Berechnung von AHV-/IV-Leistungen.

Einkommen gemeldet? So überprüfen Sie es.

Ein IK-Auszug kann online oder schriftlich bei jeder Ausgleichskasse angefordert werden. Damit lässt sich überprüfen, ob die Einkommen gemeldet wurden.

Hinweise

- Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht.
- Auf dem IK-Auszug sind keine Angaben zu zukünftigen Leistungen vorhanden.

Einen IK-Auszug bestellen, wenn Sie

- noch nie einen beantragt haben.
- Beiträge der letzten 5 Jahre nachzahlen möchten.
- Zweifel haben, ob Ihre Einkommen korrekt gemeldet wurden.

Auf der Webseite www.akbern.ch finden Sie weitere Informationen

Vom Flachs zum Tuch – Zäziwiler Brächete-Erinnerungen gesucht

Anlässlich der 70. Brächete Zäziwil entsteht eine Festschrift zur Geschichte des traditionsreichen Anlasses und zur Bedeutung des Flachses im Dorfleben. Dafür werden historische Fotos, Erinnerungen und persönliche Geschichten gesucht.

Wer Bilder, Dokumente oder Erinnerungen zur Brächete besitzt, darf sich gerne melden. Gemeinsam soll ein Stück lebendiges Kulturerbe bewahrt werden.

Verfügen Sie über eine passende Erinnerung, dann kontaktieren Sie *Hanni Stalder, OK Brächete Ressort Brauchtum, Telefon 079 328 11 78, E-Mail hanni@stalder-zaeziwil.ch oder Gemeinde Zäziwil, Telefon 031 710 33 33, E-Mail gemeinde@zaeziwil.ch.*

Geschwindigkeitsmessungen 2025 – Resultate

Zusammenstellung der Messstatistik 2025 in Zäziwil. Signalisiert war die gültige Höchstgeschwindigkeit von generell Tempo 50.

Langnaustrasse

Messung vom 19. Februar 2025	
Total Fahrzeuge	934
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	57 / 0
Quote	6.10%

Messung vom 28. März 2025	
Total Fahrzeuge	477
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	81 / 4
Quote	17.82%

Messung vom 14. Juli 2025	
Total Fahrzeuge	737
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	74 / 1
Quote	10.18%

Messung vom 8. August 2025	
Total Fahrzeuge	908
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	133 / 1
Quote	14.76%

Messung vom 20. November 2025	
Total Fahrzeuge	977
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	63 / 1
Quote	6.55%

Messung vom 21. Dezember 2025	
Total Fahrzeuge	831
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	136 / 0
Quote	16.37%

Bernstrasse

Messung vom 26. Februar 2025	
Total Fahrzeuge	742
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	124 / 0
Quote	16.71%

Messung vom 6. Mai 2025	
Total Fahrzeuge	547
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	23 / 0
Quote	4.20%

Messung vom 17. Juli 2025	
Total Fahrzeuge	520
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	23 / 1
Quote	4.62%

Messung vom 2. Oktober 2025	
Total Fahrzeuge	537
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	29 / 1
Quote	5.59%

Oberhünigenstrasse

Messung vom 31. Juli 2025	
Total Fahrzeuge	43
Ordnungsbussen / Strafanzeigen	1 / 0
Quote	2.33%

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen

Gemeinsam geht es besser – Eure Ideen zählen

Die Vorbereitungen fürs kommende Schuljahr laufen bereits langsam an. Wir planen, organisieren, tüfteln, aber eines können wir nicht: Gedanken lesen. Damit wir Angebote gestalten können, die wirklich zu euch passen, brauchen wir eure Ideen, Wünsche und spontanen Geistesblitze.

Ob «Können wir mal...?», «Ich fände cool, wenn...» oder «Warum gibt es eigentlich nicht...?» genau solche Inputs bringen die Kinder- und Jugendangebote in unserer Region zum Leben. Wir freuen uns über jede Nachricht, jeden Zuruf und jede Idee, die uns erreicht.

Infos und Elternchat

Infos gibt es wie gewohnt über die Flyer und in den Jugend- und Elternchats. Wer noch nicht im Jugend- oder Elternchat der KiJu ist, aber gerne aufgenommen werden möchte, schreibt uns kurz eine Nachricht, *Telefon 076 452 81 60*.

Angebote bis zu den Sommerferien

Freitag, 5. Juni 2026

Batik färben ab der 1. Klasse.

Freitag, 5. Juni 2026

Jugendraum mit Bubble Tea ab der 5. Klasse.

Mittwoch, 24. Juni 2026

Planungsabend Sommernachtsparty ab der 5. Klasse.

Freitag, 3. Juli 2026

Kinderangebot ab der 1. Klasse. Bewegung, Spiel und Spass (voraussichtlich mit dem Spielmobil).

Freitag, 3. Juli 2026

Sommernachtsparty ab der 5. Klasse.
Der krönende Abschluss vor den Ferien.

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen
www.kiju-konolfingen.ch

Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Anlässe im Juni 2026

Samstag, 20. Juni 2026

Brockenstube in der Zivilschutzanlage Zäziwil, von 9 bis 11.30 Uhr. Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbel, Lampen, Haushaltsgeräten usw. Gleichzeitig nehmen wir gerne gewaschene Kleider und Waren in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen nehmen wir Möbel nur während den Monaten April bis September entgegen. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück.

Auskunft bei Monika Haldimann,
Telefon 079 361 70 67.

Dienstag, 9. Juni 2026

Zäme ässe im Bahnhöfli Zäziwil um 11.30 Uhr. Das Mittagessen kostet CHF 18.50. Alle Frauen und Männer ab 50 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter *Telefon 031 711 12 42*.

Gemeinsam Sichtbarkeit schaffen – Kampagne gegen Gewalt

«Gleichstellung verhindert Gewalt»

Gleichstellung ist ein Schutzfaktor vor Gewalt, indem sie Beziehungen auf Augenhöhe, den Dialog, die Unabhängigkeit und den gegenseitigen Respekt fördert. Häusliche, sexualisierte und geschlechtsbezogene Gewalt verursacht in der Schweiz täglich immenses Leid mit negativen Folgen.

Die Kampagne soll dafür sensibilisieren, dass Gewalt früh entstehen kann. Da, wo Menschen andere immer wieder psychisch herabsetzen, kontrollieren oder isolieren. Und da, wo Menschen Macht und Dominanz ausnutzen. Alle können betroffen sein.

Gewalterfahrungen sind mit vielen Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Die Kampagne soll Mut machen, über das Thema zu sprechen und sich Hilfe zu holen – egal, ob Gewalt erlebt, beobachtet oder ausgeübt wird. Es gibt zahlreiche Hilfs- und Beratungsstellen in der Schweiz.

Weitere Informationen, Beratungsstellen und Angebote finden Sie auf der Webseite www.ohne-gewalt.ch.

Opferhilfe-Nummer 142

Seit dem 1. Mai 2026 ist die Opferhilfe in der ganzen Schweiz über die **Nummer 142** erreichbar. Menschen, die psychische, physische oder sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben, sowie deren Angehörigen, können sich vertraulich beraten lassen – schnell, anonym und professionell. Die Opferhilfe ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage pro Woche erreichbar. Geschulte Fachpersonen hören zu, unterstützen Betroffene, klären über mögliche Schritte auf und vermitteln bei Bedarf an weitere zuständige Stellen.

Auch wer unsicher ist, ob die Opferhilfe die richtige Stelle ist, darf sich jederzeit melden.

Wichtig: Nicht für Notfälle

Die Opferhilfe-Nummer 142 ersetzt keine Notrufnummer. Bei akuter Gefahr ist immer die **Polizei 117** und bei medizinischen Notfällen der **Rettungsdienst 144** zu kontaktieren.

Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt

Tipps der Energieberatung Bern-Mittelland

Energie effizient einsetzen, Geld sparen, Umwelt schonen – so einfach geht's im Alltag! Hier einige Tipps und Tricks...

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatungbern.ch



Raumtemperatur
um 2°C absenken




Heizung
entlüften
(alle 3 Jahre)



Wasserkochen
mit statt ohne Deckel



Kühlschrank
auf 7°C statt 5°C

—  **Energiekosten-Einsparung** —

Präventionskampagne Gewässerschutz «Obacht am Schacht...»

Regenwasser fliesst direkt in unsere Gewässer – leeren und werfen Sie nichts hinein!

Es kommt in der Schweiz leider immer wieder zu Wasserverschmutzungen. Jedes Jahr werden mehrere tausend Fälle festgestellt.

Deshalb unterstützen wir die Kampagne «Obacht am Schacht» der Schweizerischen Vereinigung der Fischereiaufseherinnen und Fischereiaufseher.

Wir laden Sie ein, die Internetseite aquava.ch zu besuchen, auf der Sie unter anderem erfahren, was wir alle tun können, um eines der wichtigsten Güter zu schützen: Das Wasser!

Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseherinnen und Fischereiaufseher

PetCard von Amicus ist neu digital

Umstellung auf digitale ePetCard – Informationen für Hundehaltende

Die bisherige physische PetCard wird nicht mehr ausgestellt. Diese kann auch nicht mehr nachbestellt werden. Als kostenlose Alternative wird die digitale ePetCard in der neuen Applikation *animundo* eingeführt. Mit der ePetCard haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar.

Die bestehenden Funktionen in Amicus bleiben unverändert. Die ePetCard dient als Ergänzung zu Amicus und als digitale Ausweislösung.

Sobald das Amicus-Konto mit *animundo* verbunden wird, können die Hundehaltenden ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen. Die meisten Pflichtmeldungen wie Halterwechsel (Weitergabe sowie Übernahme), Vermisstmeldungen oder Tod des Hundes können neu auch bequem am Handy in der *animundo-App* verwaltet werden.

Zudem bietet *animundo* weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um das Haustier. Weitere Informationen unter www.animundo.ch.

Allgemeine Informationen

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Zuständigkeiten

Namens- und Adressänderungen von Hundehaltenden müssen direkt der Einwohnerkontrolle bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den zuständigen Tierarzt.

Auskunft und weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.amicus.ch oder bei *Identitas AG, Amicus Support, Adamstrasse 6, 3014 Bern, Telefon 0848 777 100, E-Mail info@amicus.ch*

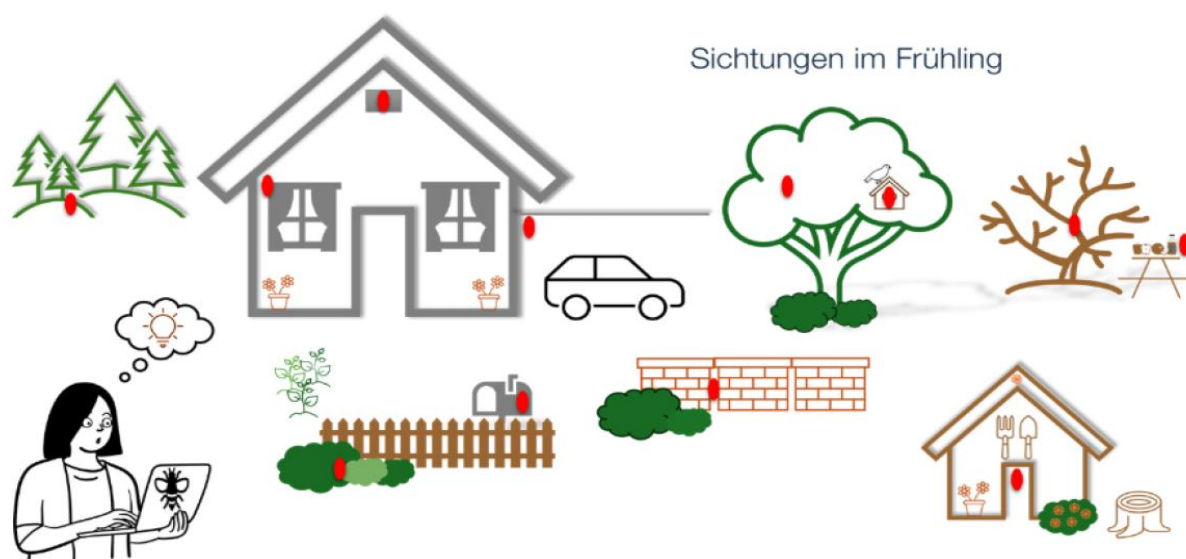
Asiatische Hornisse

Die invasive, gebietsfremde Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) breitet sich im Kanton Bern weiter aus. Zum Schutz der einheimischen Insektenvielfalt ist es wichtig, Nester frühzeitig zu entdecken und zu entfernen.

Aktuell können Primärnester entdeckt werden. Diese sind klein, meist kugelförmig, und befinden sich oft an wettergeschützten Orten wie unter Vordächern, Garagen, Unterständen, Gebäuden sowie in Hecken.

Je mehr Primärnester entdeckt und entfernt werden, desto wirkungsvoller kann die weitere Ausbreitung gebremst werden. Bitte keine Fallen aufstellen. Es gibt keine selektiven Fallen und der Beifang an Bienen und anderen Insekten richtet grossen ökologischen Schaden an

Informationen zur Erkennung der Asiatischen Hornisse und zur offiziellen Schweizer Meldestelle unter www.asiatischehornisse.ch.



Und zum Schluss dies...

*Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft –
vielmehr aus unbeugsamen Willen.*

Mahatma Gandhi

Redaktion

Gemeinde Zäziwil | Telefon 031 710 33 33 | gemeinde@zaeziwil.ch | www.zaeziwil.ch
Die Zäzi-Post erscheint monatlich.

mybuxi kommt ins Chisetal und nach Worb



Informationen zum Pilotprojekt

Umfrage zum Angebot

- Betrieb und Haltestellen

Mitwirken – mybuxi sucht Dich!

- freiwillige(n) FahrerIn/Fahrer
- Vorstandsmitglied

Die Gemeinden des Chisetal (Bowil, Freimettigen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Mirchel, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberthal, Zäziwil) und Worb haben sich entschieden, das Angebot «Fahrt auf Verlangen» mit mybuxi als Pilotprojekt einzuführen. Der Kanton Bern unterstützt das Vorhaben. Wird das Angebot gut genutzt, kann es dauerhaft etabliert werden. Das Einführungsprojekt startet Anfang 2027.

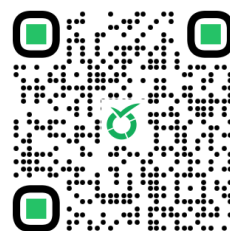
Was ist «mybuxi»?

Der Name setzt sich aus BU und taXI zusammen, eine Kombination aus beiden. Das Konzept verbindet die Vorteile von Taxi und Bus: Wie ein Taxi fährt mybuxi dann, wenn man es braucht. Wie ein Bus nimmt es mehrere Personen mit, die in eine ähnliche Richtung unterwegs sind. Gebucht wird einfach und bequem über die mybuxi-App.

Aktuelle Informationen zum Projekt und später zum Betrieb sind auf der eigenen Webseite fürs Chisetal-Worb zu finden: <https://mybuxi.ch/chisetal-worb>.

Haltepunkte nach Bedarf – Umfrage Angebot

mybuxi fährt nicht von Tür zu Tür, sondern bedient definierte Haltepunkte. Diese sind in der App ersichtlich, wichtige Haltepunkte werden zusätzlich markiert. Die Gemeinden legen die ersten Standorte fest. Weitere Haltepunkte sollen folgen. In einer Umfrage können sich Einwohnerinnen und Einwohner zum Angebot und zu ihren Wunschstandorten einbringen: <https://mybuxi.limesurvey.net/578314?lang=de&newtest=Y>.



Auch nach dem Start können neue Haltewünsche eingereicht werden. Sofern sie betrieblich umsetzbar sind, werden sie innert weniger Tage aufgeschaltet. Ziel ist, dass ein Haltepunkt in maximal 200 bis 300 Metern Fussweg erreichbar ist.

Flexibel unterwegs, das ganze Jahr

Fahrten können zwischen beliebigen Haltepunkten gebucht werden, spontan oder als Vorausbuchung bis zu zwei Wochen im Voraus. Die genauen Betriebszeiten werden im Rahmen des Projekts anhand der Rückmeldungen aus der Umfrage festgelegt. Vorgesehen ist ein Betrieb zwischen 6 und 24 Uhr. mybuxi fährt 365 Tage im Jahr.

Preise und Abonnemente

mybuxi ist preislich zwischen öffentlichem Verkehr und Taxi angesiedelt. Wer mitfährt, teilt sich das Fahrzeug mit anderen und profitiert so von einem attraktiven Tarif. Personen bis 25 Jahre sowie Mitglieder von mybuxi-Vereinen fahren vergünstigt. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre reisen in Begleitung einer erwachsenen Person gratis mit. Für Vielfahrende werden Monats- und Jahresabonnemente angeboten. Diese gelten auch in anderen mybuxi-Regionen, beispielsweise in den benachbarten Regionen Emmental oder Belp-Gantrisch. Billette des öffentlichen Verkehrs sind im mybuxi derzeit noch nicht gültig.

Ein bewährtes Angebot

Das erste mybuxi-Angebot wurde am 27. April 2019 in Herzogenbuchsee eingeführt. Dort nutzen heute täglich über 100 Personen den Service. Die «Sense-Region» ist die siebte und derzeit jüngste mybuxi-Region in der Schweiz, sie ist seit Ende Oktober 2025 in Betrieb. Insgesamt haben die aktuell 15 elektrischen mybuxi-Minibusse bereits rund 500'000 Fahrgäste transportiert. Die Erfahrungen aus anderen Regionen zeigen, dass das Angebot besonders dort geschätzt wird, wo der öffentliche Verkehr Lücken aufweist oder flexible Lösungen gefragt sind.

Mitmachen möglich – und erwünscht



Der Betrieb in der Region wird von einem lokalen Verein übernommen, der eng mit dem mybuxi-Kernteam und den Nachbarregionen zusammenarbeitet. Dafür werden engagierte Personen gesucht:

- **Rund 7 Personen für den Vorstand**
- **50 bis 60 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer**

Besonders erfreulich sind die positiven Erfahrungen mit Fahrerinnen. Deshalb sind insbesondere auch Chisetalerinnen und Worberinnen eingeladen, selbst am Steuer eines mybuxi Platz zu nehmen. Die Fahrerinnen und Fahrer leisten in der Regel ein oder zwei Einsätze pro Woche von jeweils fünf Stunden, davon rund viereinhalb Stunden Fahrzeit. Manche bevorzugen fixe Schichten, andere flexible Einsätze. Die Einsatzplanung berücksichtigt diese Wünsche soweit möglich. Pro Schicht wird eine Spesenpauschale von CHF 50 ausgerichtet.

Voraussetzungen sind sicheres Fahren, ein Fahrausweis der Kategorie B sowie ein Mindestalter von 25 Jahren. Die Fahrzeuge stellt mybuxi zur Verfügung. Die Einführung erfolgt durch Mitglieder des Vereins. In regelmässigen Fahrerhöcks werden Erfahrungen ausgetauscht.

Interessierte für das Fahren oder für eine Vorstandstätigkeit können sich über das Anmeldeformular auf <https://mybuxi.ch/mitwirken> anmelden.

Partner willkommen

mybuxi erleichtert Unternehmen und Organisationen die Erreichbarkeit für Mitarbeitende und Kundinnen und Kunden, auch ohne eigenes Auto oder nahegelegene öV-Haltestelle. Organisationen können Partner von mybuxi werden und verschiedene Leistungen beziehen. Eine Partnerschaft ist ab CHF 50 pro Monat möglich. Bereits in der einfachsten Form ist ein Haltepunkt am gewünschten Standort mit dem eigenen Namen inbegriffen.

Detaillierte **Informationen** zum Fahrt auf Verlangen-Angebot finden Sie unter www.mybuxi.ch. Gerne dürfen Sie sich bei Fragen auch per E-Mail an info@mybuxi.ch wenden.

Das mybuxi-Team freut sich sehr auf das Chisetal und Worb.